

Schweizerisches Bundesblatt.

63. Jahrgang. III.

N^o 33

16. August 1911.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 10 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 4. August 1911.)

Der Kommission der Gottfried Keller-Stiftung und dem Komitee des Segantini-Museums in St. Moritz wird ein Kapitalvorschuss von Fr. 475,000 für den Ankauf des Segantinischen Triptychon „Werden, Sein und Vergehen“, unter einigen Bedingungen betreffend Rückerstattung und Verzinsung dieser Summe, bewilligt.

Mit der Bezahlung des Kaufpreises wird das Kunstwerk ausschliessliches Eigentum der genannten Stiftung. Als Aufbewahrungsort bezeichnet der Bundesrat das Segantini-Museum in St. Moritz.

Als Vertreter der Schweiz am II. internationalen Kongress für angewandte Elektrizität, der vom 10.—17. September 1911 in Turin stattfindet, wird vom Bundesrat abgeordnet Herr Ingenieur L. Vanoni, Obertelegraphendirektor.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1911
Date	
Data	
Seite	937-937
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 295

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.